MICHAEL SONTAG

The Dressing Room

Herbst/Winter 2016/2017

In seiner aktuellen Präsentation stellt Michael Sontag den Akt des Ankleidens in den Mittelpunkt. Wir werden Zeuge eines intimen Moments der Verwandlung, der nach Lust und Laune der Trägerin, ihre jeweilige Tageserscheinung bestimmt.

Hier wird das Kleiden zu einer Zeremonie, einem Spiel mit Bildern und Gefühlen, welches die Trägerin mit einer unverkennbaren Kraft ausstattet.

Es ist eine Besonderheit von Michael Sontags Entwürfen, der Trägerin den Freiraum zu verleihen, die Kleidungsstücke selbstbestimmt zu besetzen und mit ihrer individuellen Note auszufüllen.

Dieses Potential entfaltet sich im Ritual des Ankleidens am stärksten. Hier entwirft sich die Trägerin selbst, stärkt sich mithilfe der Kleider, und bestimmt somit die Wirkung auf ihre Umwelt.

Somit stellt uns Michael Sontag mit seinen Entwürfen Werkzeuge zur Verfügung, mit deren Hilfe wir im Spiel des Ankleidens unsere Schönheit (er)finden und unsere Erscheinung und deren Wirkung inszenieren können.